

Advent- und Weihnachtsfeier der Senioren-Union

Einen Nachmittag lang abschalten vom Stress des Alltags, den Sinn der Advents und Weihnachtszeit zu überdenken - dies gelang am letzten Mittwoch in bester Weise im Kreis der Senioren-Union mit stimmungsvoller Musik, Gedichten und Texten. Viele Mitglieder und Freunde der CSU-SEN Dingolfing-Landau durfte der Vorsitzende Helmut Stieß zu dieser besinnlichen Feier im Landgasthof Apfelbeck in Mamming begrüßen.



Vorsitzender Helmut Stieß



von links: Birgit Irgmaier, Diana Königer, MdB Gudrun Zollner

Sein besonderer Gruß galt unter anderem Landaus Altbürgermeister Josef Brunner und MdEP a. D. Xaver Meier. Aus der Frauen-Union (FU) besonders begrüßt wurde die Bezirksvorsitzende Niederbayern MdB Gudrun Zollner und aus der FU-Kreisvorstandschaft die stv. FU--Kreisvorsitzende Birgit Irgmaier sowie Diana Königer. Aus anderen Kreisverbänden der Senioren-Union (SEN) waren angereist Johann Zöllner (Landshut-Land) und Lothar Müller (Rottal-Inn) mit weiteren Besuchern. Besonders willkommen geheißen wurde auch die Malgerdorfer Kantorei, die dieses Jahr mit einem Frauen- und einem Männerchor mit kräftigen Chorstimmen und vielen Liedern für weihnachtliche Stimmung sorgten.



Malgerdorfer Kantorei unter der Leitung von Ludwig Brunner (2. V. links)

Den weihnachtlichen Rahmen nutzte Stieß auch dazu, Carmen Böhm für ihre vielfältigen und vorbereitenden Arbeiten als Schriftführerin der SEN mit einem Blumenstock zu danken.



Vorsitzender Helmut Stieß mit Schriftführerin Carmen Böhm



Lettl Schos an seiner Zither

Der Lettl Schos an der Zither sorgte mit exzellent dargebrachten Klängen wie bereits in den letzten Jahren für absolute Aufmerksamkeit. Mit dem "Mozartmenuett Nr. 2" eröffnete er die Veranstaltung, bevor Helmut Stieß mit Gedanken zur Advent- und Weihnachtszeit auf die Veranstaltung einstimmte. Diese stille Zeit sollte zum Rückblick auf das ganz spezielle eigene Jahr mit allen seinen Höhe- und Tiefpunkten anregen, zu Momenten der Selbstfindung führen und auch das Gedenken an liebe Verstorbene mit einschließen.

"Weihnachten - allein der Klang dieses Wortes lässt niemanden unberührt - die Menschen kommen immer mehr zur Besinnung" so Stieß. Der Glanz von Weihnachten sei ungebrochen - die Geburt des Kindes überstrahle Not und Elend, rücke Kriege, Katastrophen und Terror in den Hintergrund und sei Grund zu feiern. Das richtige Maß solle dabei aber im Auge behalten werden. Im Zeichen der Nächstenliebe, besonders in der Weihnachtszeit, solle man sich trotz aller Freude auf den tieferen Sinn des Festes beschränken. "Schaffen wir Platz für das Christkind in unseren Häusern, Gedanken und Terminkalendern! Machen wir Platz für die Mitmenschen, die wir und die uns brauchen. Erst dann wird Weihnachten zu einem Fest der Liebe!"

Auf den tieferen Sinn des Festes bezogen sich auch die von Helmut Stieß vorgetragenen Gedichte und Texte, die zum Nachdenken anregten. "Vier Kerzen" - so seine Worte - stehen für Frieden, Mut, Hoffnung und Liebe, wobei die Liebe als vierte Kerze als die Wichtigste gelte. Dies war auch der Inhalt eines Gedichtes von Wilhelm Busch "Da ist koa Liab drin". Denn was nützen Geschenke, die gedankenlos ohne dazugehörige Liebe überbracht werden? Auch weitere Gedichte wiesen auf Negatives in zwischenmenschlichen Beziehungen hin, die leider in heutiger Zeit oft mit Gier, Geiz, Gewalt und Zukunftsängsten einhergehen.

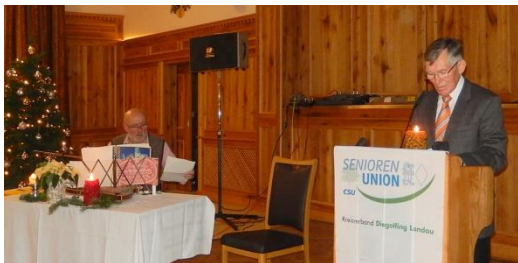


Die Frauen und Männer der Malgersdorfer Kantorei

Diese besinnlichen Texte wurden untermalt von der Malgersdorfer Kantorei unter der Leitung von Ludwig Brunner. Sowohl die Frauen als auch die Männer des Chores versetzten die Gäste mit bekannten und auch weniger bekannten Melodien in vorweihnachtliche Stimmung. Ob das "Barbarazweigerl", gesungen vom Damenchor als auch "Denk ma amoi außi auf andere Leit" vorgetragen durch die Herren und viele andere Weisen mehr trafen den Sinn der Adventszeit.

Stimmgewaltig und überzeugend waren auch die gemeinsam gesungenen Lieder der Kantorei wie der Adventjodler. Dazwischen lauschten die Gäste den Zitherklängen des Lettl Schos, wobei besonders der "Kirchental-Landler" in seiner vorgetragenen Güte für Begeisterung sorgte. Doch auch die Gäste wurden mit einbezogen. Gemeinsam und gerne sangen alle Weihnachtslieder mit und beschlossen mit dem Andachtsjodler die feierliche Stimmung.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Interpreten für ihre Darbietungen und durfte die vielen Gäste nach diesen schönen Stunden mit dem Wunsch für ein frohes Fest verabschieden."



Vorsitzender Helmut Stieß



Aufmerksam lauschten die Gäste